



Valore von Müller Martini EINFACH, GÜNSTIG, WIRTSCHAFTLICH

Mit dem neuen Sammelhefter Valore bringt Müller Martini ein Einstiegsmodell für die professionelle Sammelheftung auf den Markt. Der Valore mit einer Leistung von maximal 6.000 Takten/h ist platzsparend und einfach in der Bedienung. Dabei ist er so vielseitig einsetzbar, dass auch Klein- und Mittelbetriebe in die Inhouse-Weiterverarbeitung einsteigen können.

Es können bis zu vier Doppelanleger im Einsatz stehen oder ein Falzanleger und drei Doppelanleger. Der Anbau einer Einfach- oder Doppel-Handanlegestation ist zusätzlich möglich. Der Dreischneider bietet zusätzlich zu seiner Grundfunktion die Möglichkeit des Mittel-



Das »Herzstück« des Sammelhefters Valore, die tausendfach bewährten fliegenden Heftköpfe für Klammer- und Ösenheftung.

Trennschnitts, der Einzel- oder Mehrfachlochung und die Varianten der Band- oder Kasten-anlage. Die Dickenkontrolle schleust unvollständige Exemplare ungeheftet aus. So können ausgeschleuste Druckbogen wieder verwendet, der Makulaturanfall somit entscheidend gesenkt werden.

➤ www.mullermartini.com/de

Ferag und WRH MEHR SERVICE, MEHR WERTSCHÖPFUNG

Die WRH Marketing AG, die mit 22 eigenen Verkaufsgesellschaften und weiteren kompetenten Partnern auf allen Kontinenten vertreten ist, präsentiert der WRH Walter Reist Holding AG. Einerseits nimmt sie den Exklusiv-Verkauf der Ferag-Systeme wahr, andererseits bietet sie den Kunden zusätzlich eine Palette an Maschinen und Zubehör für die Druckvorstufe, den Druck und die Druckweiterverarbeitung. Dazu gehören auch Verbrauchsmaterialien, so zum Beispiel Umreifungsband, Heftdraht und Folie.

In jedem Land der Erde, wo Ferag-Anlagen installiert sind, werden Lager mit originalersatzteilen unterhalten. Die Servicetechniker sind für die Ferag-Systeme und für die Handelsprodukte sehr qualifiziert geschult. Die WRH Marketing erstellt Anlagenanalysen, bietet umfassende Präventivmaßnahmen und führt notwendige Reparaturen aus. Ziel ist, beim Kunden die Hohe Verfügbarkeit der Systeme zu gewährleisten, die Risiken von Produktionsausfällen minimal zu halten und die Lebensdauer der Systeme zu verlängern. Verlags- und Druckhäuser können den Servi-

WRH Marketing kümmert sich zusammen mit den Lieferfirmen um die Verarbeitungs- und Versandsysteme – und zwar von der Anlageanalyse über die Präventivmaßnahmen bis hin zum Instandhaltungsmanagement und zum Betreiberkonzept.



ce mit oder ohne periodische Wartung oder als komplettes Instandhaltungsmanagement maßgeschneidert in Auftrag geben. So gewinnen sie durch »Outsourcing« des »Facility Managements« mehr Zeit für ihre Kernkompetenzen und haben die Kosten für Wartung und Unterhalt voll im Griff. Darüber hinaus trägt WRH Marketing dazu bei, dass Verle-



ger und Drucker durch einzigartigen Konzepten und Lösungen mehr Wertschöpfung generieren. Anwender profitieren von Antwortkarten und Warenmuster oder vom Klebehaftzettel MemoStick, der sich durch die hohe individuelle Nutzung auszeichnet. Eine stärkere Leserbindung und eine bessere Interaktivität mit den Kunden sorgen für Zusatzerträge. Das international tätige Marketingzentrum sucht und kreiert Ideen, kombiniert vorteilhaft Verfahrenstechnik und Verbrauchsmaterial, hinterfragt auch bisherige Dienstleistungen und konkretisiert vom Markt gefragte Betreibermodelle – für den Geschäftserfolg seiner Kunden.

➤ www.ferag.com

Weiterverarbeitungstage WERTSCHÖPFUNG UND VERNETZUNG

Über 600 Kunden und Interessenten besuchten die Weiterverarbeitungstage der Heidelberger Druckmaschinen AG vom 12. bis zum 15. Juni 2002 in Ludwigsburg. Heidelberg zeigte die neuesten Trends und Entwicklungen im Postpress-Bereich. »Wir sind mit dem

Über 600 Besucher informierten sich bei Heidelberg in Ludwigsburg und sahen die vernetzte Produktion mit dem Sammelhefter ST 400.

Auftragseingang sehr zufrieden«, bestätigt Dr. Jürgen Rautert, Leiter des Geschäftsbereichs Postpress. »Interessant war, dass viele qualifizierte Entscheidungsträger hier waren und oft ganze Lösungspakete bestellten«, so Rautert weiter. Heidelberg sieht die Weiterverarbeitung als wichtigen strategischen Geschäftsbereich mit großem Wachstum und bietet vielfältige Lösungen an. Diese helfen den Kunden, sich mit Dienstleistungen im Finishing zu differenzieren und durch Automatisierung und Vernetzung die Kosten zu senken. Eindrucksvoll zeigte dies das Unternehmen in Ludwigsburg mit Produktpräsentationen und Vorträgen zu Themen wie »Vernetzte Weiterverarbeitung« und »Digital Finishing«.

➤ www.heidelberg.com

TOLERANZ-RICHTLINIE

Zur Bewertung der Fertigungsqualität, zur Kundenberatung und in Reklamationsfällen ist es wichtig zu wissen, welche Maßabweichungen beim Falzen und beim Dreiseitenbeschnitt in Dreimeßerautomaten und Trimmern industriell üblich sind und damit als Toleranzen akzeptiert werden müssen.

Ziel der Fogra-Untersuchung war die Ermittlung der Ursachen und die Festlegung »industriell üblicher« Falz- und Schneidetoleranzen. Diese Toleranzen sind durch das Verfahren bedingt und stehen im Zusammenhang mit den eingesetzten Maschinen und dem Material. Durch Einstellmaßnahmen des Maschinenpersonals können diese Abweichungen nicht behoben werden, da eine ständige Nachregelung von Plus- und Minusschwankungen des vorgegebenen Sollwertes nicht möglich ist.

Die Toleranzwerte sind in den technischen Richtlinien »Falz- und Schneidetoleranzen von buchbinderischen Produkten« zusammengefasst, die der Bundesverband Druck und Medien (bvdm), veröffentlicht hat. Die Richtlinien sind im Fachbereich Druckweiterverarbeitung des bvdm in Abstimmung mit dem Verband Deutscher Buchbindereien e. V., Freiburg, erarbeitet worden.

Da die Toleranzen über eine repräsentative Untersuchung von Produkten aus Buchbindereien in ganz Deutschland ermittelt wurden, lässt sich über diese Richtlinien auch eine vergleichende Beurteilung des Maschinenzustandes nach bestimmten Laufzeiten vornehmen.

Bezug: Verbände der Druck- und Medienindustrie. Artikel-Nr. 87767.

➤ www.bvdm-online.de